

Umwelttipp

Zero Waste beim Umzug

Ein Wohnungswechsel ist selten ein Zuckerschlecken. Meist ist der Umzug mit grossem logistischem Aufwand und viel mühsamer Handarbeit verbunden. Umweltschutz muss deshalb aber nicht Pause machen: Wer Zügelboxen mietet statt kauft, schont Ressourcen fast nebenbei.

Ein Umzug muss sorgfältig geplant werden. Wechselt man nicht in regelmässigen Abständen die Wohnung, das Haus oder das Zimmer, und lagern somit im Keller auch nicht mehr genügend gebrauchte Kartonkisten, muss man sich als Erstes nach geeigneten Boxen umschauen. Und siehe da: Auch hier ist Mieten das neue Kaufen.

In vielen Regionen der Schweiz gibt es inzwischen die Möglichkeit, Umzugskisten auszuleihen. Ist das neue Zuhause nicht weit vom alten entfernt, können lokale Angebote eine gute Wahl sein: Die Wege bleiben kurz, und die Rückgabe ist einfach. Im Fall von weiteren Distanzen lohnt sich ein Besuch auf [Leihbox.com](https://leihbox.com). Hier werden die benötigten Kisten bequem online bestellt und können zum vereinbarten Zeitpunkt an über 600 Standorten abgeholt werden. Die Rückgabe ist nicht ortsgebunden, alle Standorte nehmen die Kisten zurück.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die professionellen Zügelboxen sind nicht nur robust, stapelbar und preiswert. Weil sie mehrmals gebraucht werden, schonen sie auch die Umwelt. Und nach getaner Arbeit entfallen Lagerung oder Entsorgung – sie wechseln einfach die Hände. Auspacken ist deshalb Pflicht. Was auf den ersten Blick nach Stress klingt, zeigt sich später als grosser Vorteil: keine Boxen mehr, die auch Wochen oder Monate später noch unausgepackt in der Ecke stehen. Wenn das nicht doppelt praktische Nachhaltigkeit ist.

Sie möchten mehr wissen? Hier finden Sie weitere Informationen:

Leihbox.com: [Zügelkisten an über 600 Orten in der Schweiz abholen und zurückbringen](#)

Zürich, 1. Juni 2024